

Nur noch wenige 918 Spyder verfügbar

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

13/11/2014 Porsche-Vertriebsvorstand Bernhard Maier spricht über die hohe Nachfrage nach dem Supersportwagen.

Die ersten 918 Spyder wurden Ende März 2014 ausgeliefert. Abzüglich der bereits reservierten Einheiten ist nur noch eine kleine zweistellige Zahl der Supersportwagen frei verfügbar. In Deutschland beginnt die Preisliste bei 768.026 Euro und geht mit allerlei Extras offiziell bis 947.716 Euro (jeweils inklusive MwSt). Noch bis Mitte 2015 wird der erste Plug-in-Hybrid seiner Klasse in präziser Handarbeit von rund 100 Mitarbeitern in einer eigens eingerichteten Manufaktur am Porsche-Stammsitz in Stuttgart-Zuffenhausen gefertigt. Die Montage eines Supersportwagens nimmt inklusive intensiver Qualitätskontrollen etwa 100 Stunden in Anspruch.

Aus welchen Märkten kommt die größte Nachfrage für den 918 Spyder?

„Die mit Abstand größte Nachfrage kommt aus Nordamerika, gefolgt von Deutschland, Middle East, China und Großbritannien. Der schnelle Verkauf des 918 Spyder gut 14 Monate seit seiner Vorstellung auf der IAA 2013 in Frankfurt macht deutlich, dass die Kombination von traditionellen Porsche-Genen und zukunftsweisender Technologie auf großen Zuspruch bei Fans unserer Marke in aller Welt stößt."

Welche Sonderausstattungen sind bei dem Fahrzeug noch möglich? Gibt es da noch preisliche Obergrenzen?

„Auch bei den wenigen noch verfügbaren Fahrzeugen sind alle Ausstattungsvarianten möglich. Darüber hinaus erfüllen wir unseren Kunden - gemäß dem Porsche-Versprechen "the most individual car" - gerne individuelle Ausstattungswünsche, die in der offiziellen Preisliste nicht zu finden sind."

Hatten Sie noch Anfragen oder Vorbestellungen über die 918 geplanten Einheiten hinaus?

„Wir sind kurz vor der Ziellinie, alle 918 Einheiten verkauft zu haben. Ganz sicher können wir nicht mehr allen Interessenten, mit denen wir intensiv im Gespräch sind, ein Auto liefern."

Wie groß ist die Nachfrage nach Hybridisierung unter Ihren Kunden? Ist dies ein wachsendes Phänomen?

„Das Interesse steigt stetig, was wir insbesondere auch auf die Erfahrungen der Kunden mit dieser Technologie und deren Verbreitung zurückführen. Porsche ist ja der erste Hersteller weltweit, der drei verschiedene Modelle mit Plug-in Hybrid anbietet. Dabei wird der 918 Spyder ausschließlich mit beiden Antrieben ausgeliefert. Mit diesem Supersportwagen haben die Ingenieure und Designer von Porsche entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung des Automobils gesetzt. Unsere 918 Spyder-Kunden erleben schon heute die Zukunft des Sportwagens."

Ist es zutreffend, dass etwa jeder zehnte ausgelieferte Panamera ein

Panamera S E-Hybrid ist? Welchen Anteil erwarten Sie beim neuen Cayenne S E-Hybrid?

„Ja, der Panamera S E-Hybrid kommt bereits auf einen Anteil von starken zehn Prozent der gesamten Modellreihe, die seit Juli 2013 auf dem Markt ist. Der nagelneue Cayenne S E-Hybrid wird seit Oktober 2014 ausgeliefert. Der Bestelleingang nimmt auch hier zu und zehn Prozent Marktanteil ist bei dieser Modellreihe ebenso eine realistische Größe."

Werden Sie die nächsten Generationen des 911er und Boxster/Cayman ebenfalls mit Hybridvarianten anbieten?

„Der Plug-in Hybrid ist die passende Antwort auf zukünftige Herausforderungen, doch die Einzelentscheidungen treffen wir je Modellreihe zum gegebenen Zeitpunkt."

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/nur-noch-wenige-918-spyder-verfuegbar-10359.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e30379ef-fbc8-4436-bec4-f2a74e0fd615.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/microsite/918/germany.aspx

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart